

Inhaltsverzeichnis

1	EINFÜHRUNG	13
1.1	Hintergrund und Fragestellung.....	13
1.2	Erkenntnisinteresse	19
1.3	Relevanz der Frage	20
1.3.1	Status quo an baden-württembergischen Schulen.....	20
1.3.2	Ausländer und Personen mit Migrationshintergrund	22
1.4	Forschungsentwicklung und Forschungsstand	23
2	IDENTITÄT – INTERPRETATIONSBREITE	29
2.1	Die klassische Begriffserklärung	29
2.2	Der Begriff der Identität in psychologischer Sicht.....	30
2.3	Identität als unabschließbarer dynamischer Prozess	31
2.4	Teilbereiche der Identitäten.....	33
2.5	Kulturelle Identität	34
2.5.1	Definition des Begriffs „Kultur“.....	34
2.5.2	Kulturverständnis der Cultural Studies.....	36
2.6	Historische Identität	38
2.7	Nationale Identität.....	40
2.8	Transkulturalität	42
3	KONSTRUKT „TÜRKISCHE IDENTITÄT“	45
3.1	„Türkisch“ - eine Perspektivenfrage	45
3.2	Problem der Ausgangslage.....	46
3.3	Diskurs: Religion	46
3.4	Diskurs: Familie	48
3.5	Diskurs: Ehre.....	49
3.6	Diskurs: Die Rolle des Mannes.....	50
3.6.1	Historischer Abriss	50
3.6.2	Der türkische Mann in der aktuellen Forschung.....	52
3.7	Diskurs: Die Rolle der Frau	53
3.7.1	Die Situation türkischer Frauen	53
3.7.2	Frauen in Abhängigkeit ihrer Männer.....	56
3.8	Diskurs: Türkische Kulturstandards.....	57
3.8.1	Respekt und Achtung.....	58
3.8.2	Patriotismus	58
3.8.3	Zeitverständnis.....	58
4	KONSTRUKT „DEUTSCHE IDENTITÄT“	61
4.1	Vom nationalen Mosaik zum Gedanken der Deutschen Einheit	61
4.2	Der zwiespältige Umgang mit der deutschen Identität.....	63

4.3	Ein Paradoxon: Deutsche ohne deutsche Staatsbürgerschaft	65
4.4	Diskurs: Deutsche Kulturstandards	67
4.4.1	Sachorientierung	67
4.4.2	Wertschätzung von Strukturen und Regeln	68
4.4.3	Regelorientierte, internalisierte Kontrolle	69
4.4.4	Zeitplanung	70
4.4.5	Trennung von Persönlichkeits- und Lebensbereichen	70
4.4.6	„Schwacher Kontext“ als Kommunikationsstil	71
4.4.7	Individualismus	72
5	FORSCHUNGSDESIGN	73
5.1	Forschungsleitende Überlegungen	73
5.2	Stichprobenauswahl	74
5.3	Methodische Überlegungen	76
5.3.1	Grenzen alternativer Methoden zur Datenerhebung	76
5.3.2	Vorzüge des Leitfadeninterviews	77
5.3.3	Erstellung des Leitfadens	79
5.3.4	Grundprinzipien	83
5.3.5	Leitfaden zum Thema	85
5.3.6	Kurzfragebogen	87
5.3.7	Durchführung	88
5.3.8	Transkription	88
6	AUSWERTUNG	91
6.1	Die qualitative Inhaltsanalyse	91
6.1.1	Die inhaltlich strukturierende Inhaltsanalyse	92
6.1.2	Legende zur Analysetabelle	93
6.1.3	Konstruktion einer geeigneten Strukturierungsdimension	94
6.2	Resümee	104
6.2.1	Heimat	104
6.2.2	Kulturdifferenz	108
6.2.3	Kulturnähe	110
6.2.4	Fremdwahrnehmung	122
6.2.5	Selbstwahrnehmung	124
6.2.6	Lebenskonzept	126
6.3	Ausblick	127
7	ANHANG	135
7.1	Kurzfragebogen	135
7.2	Analysetabelle: Bearbeitung und Extraktion der Fundstellen	136
8	LITERATURVERZEICHNIS	205